



## Stadt Boizenburg/Elbe

### Niederschrift

### öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt, Ordnung und Sicherheit

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 08.02.2012**

Sitzungsbeginn: **18:30 Uhr**

Sitzungsende: **20:25 Uhr**

Ort, Raum: **Rathaus, Rathaussaal (EG)**

Sitzungsnummer: **AWTUOS/001/2012**

#### **Anwesend sind:**

##### **Vorsitz**

Frau Gisela Steinort

##### **Stadtvertreter/in**

Herr Udo Behnke

Herr Paul Böhm

Herr Peter Helle

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Reiner Preis

Herr Reinhold Tiede

##### **Verwaltung**

Frau Petra Götz

#### **Entschuldigt fehlen:**

##### **sachkundige/r Einwohner/in**

Herr Holger Buck

Herr Uwe Kraft

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2011
- 6 Gespräch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Ausschilderung an den Stadteingängen

## **Protokoll:**

### **Öffentlicher Teil**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Frau Steinort eröffnet die Sitzung des Ausschusses um 18.30 Uhr.

#### **zu 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V § 31 Abs. 3**

Im nichtöffentlichen Teil am 16. November 2011 wurden keine Beschlüsse gefasst.

#### **zu 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschuss ist mit 6 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig. Die form- und fristgerechte Ladung wird festgestellt.

#### **zu 4 Genehmigung der Tagesordnung**

Die nachfolgende Tagesordnung wird mit einer Abstimmung von **6:0:0** genehmigt:

### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden
- 2 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse lt. KV M-V
- 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 4 Genehmigung der Tagesordnung
- 5 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2011
- 6 Gespräch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft
- 7 Bericht der Verwaltung
- 8 Anfragen und Mitteilungen
- 9 Einwohnerfragestunde
- 10 Ausschilderung an den Stadteingängen

### **Nicht öffentlicher Teil**

- 11 Information und Beratung zur Wirtschaft
- 12 Anfragen und Mitteilungen

#### **zu 5 Genehmigung der Niederschrift vom 16.11.2011**

Die Niederschrift wird mit einer Abstimmung von **5:0:1** genehmigt.

## **zu 6 Gespräch mit der Wirtschaftsförderungsgesellschaft**

Frau Krenz stellt die Wirtschaftsfördergesellschaft Südwestmecklenburg (Wifög) vor. Dabei informiert sie über die grundsätzlichen Ziele und das allgemeine Leistungsspektrum der Gesellschaft. Wesentliche Schwerpunkte der Tätigkeit sind die Beratung und Betreuung neuer sowie bereits ansässiger Unternehmen. Die umfangreichen Dienstleistungen der Wifög betreffen die Neuakquise, die Ansiedlungsberatung, die Bestandspflege, das Gewerbenagement, die Liegenschaftsverwaltung, das Standortmarketing, die Fachkräftesicherung, den Tourismus, die Netzwerkarbeit und die strategische Projektentwicklung.

Frau Krenz stellt dar, dass der Standort Boizenburg/Elbe bisher sechzehnmal nach entsprechenden Anfragen von Unternehmen angeboten wurde.

Aktuelle Anfragen für Boizenburg/Elbe beziehen sich auf eine Sägerei, die eine Fläche von 20-30 ha benötigt, ein Unternehmen aus dem Bereich Maschinenbau-Automobilzulieferer, das eine Fläche von 7-8 ha sucht sowie einen Lauenburger Folienhersteller, der bereits eine Immobilie in Boizenburg/Elbe erworben und einen Unternehmensteil hierher verlegt hat. Der Betriebsstart dieses Unternehmens soll 03/2012 mit sieben Mitarbeitern erfolgen. Dazu ist ein evtl. Neubau durch dieses Unternehmen vorgesehen.

Frau Krenz geht anschließend auf die bereits genannten Leistungen der Wifög detailliert ein. Die hierzu gestellten Fragen der Ausschussmitglieder werden von Frau Krenz umfassend beantwortet.

Herr Jäschke betont, dass sich seit der Neuaufstellung der Wifög Ende 2009 die Zusammenarbeit zwischen der Stadt Boizenburg/Elbe und der Wifög wesentlich verbessert hat.

Herr Tiede fragt nach den Chancen der Ansiedlung der drei von Frau Krenz genannten Unternehmen am Standort Boizenburg/Elbe.

**Da zu diesem Zeitpunkt keine Einwohner anwesend sind, wird im Anschluss an die Ausführungen von Frau Krenz der TOP 11 aus dem nicht öffentlichen Teil behandelt.**

Frau Krenz informiert, dass das Unternehmen aus dem Bereich Maschinenbau-Automobilzulieferer sich gegenwärtig im Gespräch mit den Banken befindet. Der Standort Boizenburg/Elbe wird von diesem Unternehmen gegenüber anderen Standorten präferiert. Das Lauenburger Unternehmen befindet sich, wie bereits dargestellt, mit der erworbenen Immobilie seit Januar 2012 in Boizenburg/Elbe und plant die Produktionsaufnahme. Die Sägerei führt noch Vorgespräche über das Konzept und eine mögliche Finanzierung durch.

Herr Böhm fragt, ob es stimmt, dass das Fleischunternehmen Danish Crown den Boizenburger Standort schließen will.

Herr Jäschke hat über den Sachverhalt keine Informationen.

Herr Böhm erwähnt Schwierigkeiten des Unternehmens in Bezug auf Arbeitskräftemangel.

Herr Jäschke stellt dar, dass es, wie ihm bekannt ist, hervorragend läuft und nicht die Absicht zur Änderung besteht.

Frau Steinort bedankt sich bei Frau Krenz für die Ausführungen.

## **zu 7 Bericht der Verwaltung**

Herr Jäschke berichtet, dass sich die Stadt in der Aufstellung des ersten doppelten Haushalts befindet. Hierbei sollen für die geplante touristische Beschilderung entsprechende Mittel in der Investitionsplanung vorgeschlagen werden. Die Gesamtsumme für diese Maßnahme beträgt 38.000,00 Euro. Es wurden für das Projekt LEADER-Fördermittel beantragt.

Frau Götz ergänzt, dass für diese Maßnahme eine LEADER-Förderung nicht möglich ist, jedoch ein Antrag auf Fördermittel beim Landesförderinstitut M-V gestellt wird.

Herr Jäschke informiert über die ElbeVeloTour am 09. September 2012. Diese Veranstaltung wird in Kooperation mit den Städten Lauenburg/Elbe und Bleckede organisiert. Ab 10.00 Uhr wird in allen drei Städten zeitgleich gestartet. Auf dem Boizenburger Marktplatz finden Mitmachaktionen und Informationen zum Thema „Fahrrad“ statt. Die Preisverleihung für die Stadt mit den meisten Tour-Teilnehmern erfolgt um 16.00 Uhr ebenfalls auf dem Marktplatz in Boizenburg/Elbe. Die Flyer für die Veranstaltung sind gedruckt und werden auch in der Metropolregion Hamburg verteilt. Zahlreiche Förderer unterstützen diese Aktion.

Als weiteres Kooperationsprojekt stellt Herr Jäschke das Projekt „Kurs Elbe. Hamburg bis Wittenberge“ dar. Vertreter der beteiligten Kommunen innerhalb der Lenkungsgruppe ist Herr Jäschke. Wesentliche Ziele dieses Projektes sind beispielsweise die bessere Verankerung des Elbeabschnitts Hamburg bis Wittenberge als Tagesausflugs- und Kurzreiseziel bzw. als attraktives Revier für Wassertouristen, die Verbesserung der Infrastruktur oder die bessere Verknüpfung der Angebote entlang der Elbe. Damit die Region noch interessanter für Touristen wird, sollen die Ausschilderung der Häfen, die Fahrpläne, die Campingplätze oder der Kanuverleih weiter optimiert werden. Dafür wird mit Flyern auch beim Hamburger Hafengeburtstag geworben.

## **zu 8 Anfragen und Mitteilungen**

Herr Preiß fragt, ob die Anzeigetafel in der Klingbergstraße korrekt die Geschwindigkeit anzeigt.

Herr Jäschke erklärt, dass diese geeicht ist.

## **zu 9 Einwohnerfragestunde**

Es sind keine Einwohner anwesend.

Herr Helle stellt dar, dass er mehrfach von Anwohnern der Klingbergstraße bezüglich der Störungen durch zu hohe Geschwindigkeiten der hier durchfahrenden Fahrzeuge, vor allem in den Morgen- und Abendstunden, angesprochen wurde. Er fragt nach entsprechenden Veränderungsmöglichkeiten, beispielsweise einer Einbahnstraßenregelung.

Herr Jäschke informiert darüber, dass er selbst diesen Vorschlag unterbreitet hat, dieser ihm jedoch von der Stadtvertretung abgenommen wurde. Weiter erwähnt Herr Jäschke die Möglichkeit des Aufstellens einer Blitzeinrichtung. Diese Maßnahme würde jedoch mehr Kosten bedeuten, als sie einbringt.

Herr Tiede stellt die Möglichkeit der Installation von Schwellern dar, betont jedoch, dass beim zu schnellen Überfahren dieser Schwellen trotzdem eine Belästigung stattfindet.

Frau Steinort erwähnt die Erschütterungen durch die Bahn im Bereich des Bahnhofs.

Herr Tiede bestätigt diese Aussage.

Herr Jäschke bestätigt die Langjährigkeit der Problematik in der Klingbergstraße. Er schlägt vor, dieses Thema nochmals in die Fraktionen hineinzutragen.

## **zu 10      Ausschilderung an den Stadteingängen**

Herr Jäschke stellt dar, dass an ihn Anfragen und Vorschläge zur Ausschilderung städtischer Besonderheiten herangetragen wurden. Zum einen wurde gefragt, ob mit der Beschilderung als Fliesenstadt Menschen in die Stadt gezogen werden bzw. ob es denkbar wäre eine Beschilderung als einzige Barockstadt an der Elbe, als einziges Fliesenmuseum, als Stadt mit dem einzigartigen Speicher, der historischen Minna als Museumsschiff o. Ä. zu gestalten. Angefragt wurde weiterhin, ob man nicht braune Schilder mit Sehenswürdigkeiten an der Umgehungsstraße aufstellen könnte.

Herr Jäschke bringt dem Ausschuss das Thema der touristischen Ausschilderung nahe und erfragt dazu die Meinung der Ausschussmitglieder.

Herr Behnke sagt, dass das Thema bereits besprochen wurde und weist auf mögliche Probleme bezüglich des Straßenbauamtes hin.

Herr Preis stellt dar, dass zu viele Schilder nichts bringen. Es sollte vorher eine Auswahl getroffen werden.

Herr Tiede sagt, es wäre nicht verkehrt mit dem Rathaus als „Barockstadt“ zu werben.

Frau Steinort schlägt vor das Thema in die Fraktionen mitzunehmen, um es dort zu besprechen. Für die nächste Sitzung soll dieses Thema noch einmal in die Tagesordnung aufgenommen werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 07.03.12

Petra Götz  
Protokollführer/in

Ausschussvorsitzende/r